



AIDS
HILFE
WIEN



UNSERE ANGEBOTE
**FÜR DEINE
SEXUELLE GESUNDHEIT**

WWW.AIDS.AT



SEXUALITÄT IST TEIL DES LEBENS

Für viele Menschen ist es etwas Bereicherndes und Schönes. Sexuelle Handlungen bedeuten engen Körperkontakt, Austausch von Körperflüssigkeiten – auf diesem Weg können Viren, Bakterien oder Parasiten übertragen werden.

Alle Menschen, die sexuell aktiv sind, können von einer sexuell übertragbaren Infektion betroffen sein. Die meisten Infektionen können symptomlos verlaufen, sind aber glücklicherweise oft heilbar oder gut behandelbar.

Wer sich wie oft und worauf testen sollte, hängt von der persönlichen Situation ab - davon, ob Kondome verwendet wurden, mit welchen Körperflüssigkeiten man*frau in Kontakt gekommen ist, mit wem man*frau Sex hat(te).

Es gibt Personengruppen, bei denen gewisse Infektionen häufiger auftreten. Die Ursache hierfür ist ein Zusammenspiel aus soziokulturellen, historischen, politischen und biologischen Faktoren. Nicht alle Personen aus diesen Gruppen sind gleichermaßen oder überhaupt betroffen. Risiken sind individuell einzuschätzen! Welche Tests für dich sinnvoll sind, klären wir in einem Beratungsgespräch.

Impressum: Medieninhaber*in: Aids Hilfe Wien, 1060 Wien

Hersteller*in: druck.at **Herstellungsort:** 2544 Leobersdorf

Fotos: pexels.com, shutterstock.com **Grafik:** Christoph Anzinger

HIV

UNTERSCHIEDUNG HIV UND AIDS

- HIV = Humanes Immunschwäche Virus
HIV-positiv zu sein, bedeutet das HI-Virus in sich zu tragen.
- AIDS = erworbenes Immunschwäche Syndrom
Das HI-Virus führt im Verlauf einer unbehandelten Infektion zu einer Schwächung des Immunsystems.

ÜBERTRAGUNG

Damit es zu einer HIV-Infektion kommen kann, muss eine ausreichende Menge einer ansteckenden Körperflüssigkeit in den Körper gelangen.

WAS SIND ANSTECKENDE KÖRPERFLÜSSIGKEITEN?



- Blut
- Sperma
- Vaginalsekret
- Rückenmarks- und Gehirnflüssigkeit
- Muttermilch

WIE KANN HIV IN DEN KÖRPER GELANGEN?

Über Schleimhäute auch im unverletzten Zustand

- Analschleimhäute
 - Vaginalschleimhaut
 - Eichel und Innenseite der Vorhaut
 - Mundschleimhaut
 - Augen- und Nasenschleimhaut
- über frische (blutende) Wunden – nicht jedoch über oberflächliche Kratzer, Risse und geschlossene Wunden.

WELCHE ÜBERTRAGUNGSWEGE GIBT ES?

Hauptübertragung:

- Analverkehr ohne Kondom
- Vaginalverkehr ohne Kondom
- gemeinsames Verwenden von Spritzbesteck beim Drogenkonsum

Übertragung mit geringem Risiko:

- Oralverkehr mit Sperma oder Blut im Mund

weitere Übertragungsmöglichkeit:

- Mutter-Kind-Übertragung im Zuge der Schwangerschaft, der Geburt oder des Stillens.
Durch eine wirksame HIV-Therapie kann dieser Übertragungsweg heutzutage so gut wie ausgeschlossen werden.

WANN BESTEHT KEINE ANSTECKUNGSGEFAHR?

- Händeschütteln, Umarmungen – HIV ist bei Sozialkontakten nicht übertragbar
- Küssen, Streicheln und Petting
- Speichel, Nasensekret (beim Anhusten / Anniesen), Schweiß, Tränenflüssigkeit, Urin und Kot sind keine infektiösen Körperflüssigkeiten
- Benützung von öffentlichen Toiletten, bei Sauna- oder Hallenbad-Besuchen

Darüber hinaus kann HIV durch HIV-positive Personen unter erfolgreicher Therapie nicht weitergegeben werden – wenn keine Viren nachweisbar sind, ist keine Übertragung möglich.

WEM WIRD EIN REGELMÄSSIGER HIV-TEST EMPFOHLEN?

- allen sexuell aktiven Menschen
- Menschen, die intravenös Drogen gebrauchen, besonders, wenn Nadeln für den Drogengebrauch mit Anderen gemeinsam verwendet wurden

HIV-TEST IN DER AIDS HILFE WIEN



Nur ein HIV-Test kann Sicherheit über den eigenen HIV-Status geben. In der Aids Hilfe Wien sind alle **HIV-Tests anonym**.

HIV-ANTIGEN/ANTIKÖRPER-TEST

- Zuverlässigkeit: ab 6 Wochen nach dem letzten Risiko
- Befundbesprechung: ab einer Woche nach Blutabnahme
- kostenfrei

HIV-ANTIKÖRPER-SCHNELLTEST

- Zuverlässigkeit: ab 12 Wochen nach dem letzten Risiko
- Ein positives Testergebnis ist keine gesicherte HIV-Diagnose und muss mittels Labortest überprüft werden.
- Befundbesprechung: ca. 30 Minuten nach Blutabnahme

HIV-PCR-TEST (=DIREKTER VIRUSNACHWEIS)

- Zuverlässigkeit: ab 14 Tagen nach dem letzten Risiko
- 6 Wochen nach dem Risiko wird zusätzlich ein HIV-Antikörper-Antigen-Test empfohlen.
- Befundbespr.: ab einer Woche nach Blutabnahme

WIE SIEHT HEUTE EIN LEBEN MIT HIV AUS?

Dank des medizinischen Fortschrittes ist von einer durchschnittlichen Lebenserwartung auszugehen – Voraussetzungen dafür sind:

- eine frühe Diagnose
- ein zeitgerechter Therapie-Beginn
- konsequente Medikamenten-Einnahme
- regelmäßige Kontrolluntersuchungen

Mit einer gesunden Lebensweise kann viel zur eigenen Lebensqualität beigetragen werden.



PRÄVENTION / SCHUTZ

SAFER SEX

- bei Vaginal- und Anal-Sex schützen Kondome
- bei Oralverkehr Sperma und Blut im Mund vermeiden
- PrEP (Präexpositions-Prophylaxe - vorbeugende Medikamenten-Einnahme um eine Ansteckung zu verhindern)
- TasP (Treatment as Prevention - HIV-positive Personen unter wirksamer Therapie können das Virus nicht übertragen)

SAFER USE

- bei jedem Schuss eine neue sterile Nadel verwenden
- niemals Spritzbesteck von anderen benutzen

NOTFALL-MASSNAHME

- PEP (Postexpositions-Prophylaxe - Medikamenten-Einnahme nach hohem HIV-Risiko)

BAKTERIELLE INFEKTIONEN

SYPHILIS – CHLAMYDIEN – GONORRHOE

Für bakterielle Infektionen gilt: Kondome reduzieren das Übertragungsrisiko, können aber eine Ansteckung nicht immer verhindern.

Bakterien können auch über Schmierinfektionen und sexuelle Praktiken wie etwa passiven Oralverkehr übertragen werden.

Beschwerden können, müssen aber nicht im Zuge einer Ansteckung auftreten, sodass ein Test die einzige Möglichkeit ist, um Klarheit zu haben.

DIE GENANNTEN INFEKTIONEN
SIND MIT ANTIBIOTIKA
BEHANDELBAR UND HEILBAR.



SYPHILIS (LUES)

mögliche Symptome

- Geschwüre
- Hautausschläge
- geschwollene Lymphknoten

SYPHILIS-TEST IN DER AIDS HILFE WIEN



- Zuverlässigkeit: ab 3 Wochen nach dem letzten sexuellen Kontakt

WENN DU SCHON MAL SYPHILIS
HATTEST, LASS UNS DAS IM
INFORMATIONSGESPRÄCH ZUM TEST
BITTE WISSEN!

- Befundbesprechung: ab einer Woche nach Blutabnahme

CHLAMYDIEN

mögliche Symptome

- klarer Ausfluss
- Brennen beim Urinieren
- Schmerzen im Unterbauch
- Symptome einer Halsentzündung bei Infektion im Rachen
- Schmerzen beim Stuhlgang und/oder blutiger Schleim am Stuhl bei Infektion im Enddarm

GONORRHOE (TRIPPER)

mögliche Symptome

- eitriger Ausfluss
- häufiger Harndrang
- Brennen beim Urinieren
- Symptome einer Halsentzündung bei Infektion im Rachen
- Schmerzen beim Stuhlgang und/oder blutiger Schleim am Stuhl bei Infektion im Enddarm

EINE UNBEHANDELTE INFektion MIT CHLAMYDIEN ODER GONORRHOE KANN UNTER ANDEREM ZU UNFRUCHTBARKEIT ODER ENTZÜNDUNGEN DER INNEREN GESCHLECHTSORGANE FÜHREN.



CHLAMYDIEN-GONORRHOE-TEST IN DER AIDS HILFE WIEN



- Zuverlässigkeit: ab 3 Wochen nach dem letzten sexuellen Kontakt

DIESER TEST IST EIN SELBSTABSTRICH (ABSTRICH DER MUND-, VAGINAL-, ANAL-SCHLEIMHAUT SOWIE URINPROBE) FÜR CHLAMYDIEN **UND** GONORRHOE.

- Befundbesprechung: ab einer Woche nach Abstrich

HEPATITIS

Hepatitis-Viren können zu einer Entzündung und Schädigung der Leber führen. Die Impfung gegen Hepatitis A+B schützt vor Ansteckung.

HEPATITIS A

Wird fäkal-oral über verunreinigtes Trinkwasser, ungekochte Lebensmittel bzw. beim Rimming übertragen. Hepatitis A-Infektionen heilen selbständig aus und führen zu lebenslanger Immunität.

HEPATITIS B

Ca. 90-95% der Hepatitis B-Infektionen heilen selbständig aus. Danach ist lebenslange Immunität gegeben. Für chronische Verläufe gibt es Behandlungsmöglichkeiten zur Unterdrückung der Viruslast.

WAS SIND ANSTECKENDE KÖRPERFLÜSSIGKEITEN?



- Blut
- Sperma
- Vaginalsekret
- Speichel und Urin

PRÄVENTION / SCHUTZ

- eine Impfung schützt vor Ansteckung
- mittels Titerbestimmung kann der Impfschutz überprüft werden

HEPATITIS C

Ca. 15% der Hepatitis C-Infektionen heilen selbständig aus. Danach ist KEINE lebenslange Immunität gegeben. Für chronische Verläufe gibt es neue Behandlungsmöglichkeiten mit nahezu 100%-iger Heilungschance.

WAS SIND ANSTECKENDE KÖRPERFLÜSSIGKEITEN?



- ausschließlich Blut

Eine Hepatitis C-Übertragung ist bei sexuellen Kontakten unwahrscheinlich (Ausnahme: Fisten). Ein Ansteckungsrisiko besteht beim Drogenkonsum vor allem beim gemeinsamen Benutzen von Spritzbesteck aber auch beim Teilen des Sniff-Röhrchens.

PRÄVENTION / SCHUTZ

SAFER SEX

- Kondomgebrauch bei Vaginal- und Analverkehr, Handschuhe beim Fisten

SAFER USE

- niemals Spritzbesteck und Sniff-Röhrchen teilen

EINWEGHANDSCHUHE BEI ERSTER HILFE!

HEPATITIS B/C-TESTS IN DER AIDS HILFE WIEN



- Zuverlässigkeit: ab 6 Monate nach dem letzten Risiko
- Befundbesprechung: ab einer Woche nach Blutabnahme

ZUSÄTZLICHES TESTANGEBOT:

- Titerbestimmung für Hepatitis B (Impfschutzkontrolle)



Wenn du mehr über sexuelle Gesundheit erfahren willst, melde dich bei uns! Wir informieren und beraten dich gerne. Völlig kostenlos, auf Wunsch auch völlig anonym.

Aids Hilfe Wien

Tel.: 01/599 37-8426
E-Mail: beratung@aids-hilfe-wien.at
Web: www.aids.at/tests-und-beratung

aidsHilfe Kärnten

Bahnhofstraße 22/1
9020 Klagenfurt
0463/551 28
kaernten@hiv.at
www.hiv.at



AidsHilfe Oberösterreich

Blütenstraße 15/2
4040 Linz
0732/2170
office@aidshilfe-ooe.at
www.aidshilfe-ooe.at



Aidshilfe Salzburg

Innsbrucker Bundesstraße 47
5020 Salzburg
0662/881 488
salzburg@aidshilfen.at
www.aidshilfe-salzburg.at



AIDS-Hilfe Steiermark

Hans-Sachs-Gasse 3
8010 Graz
0316/815 050
steirische@aids-hilfe.at
www.aids-hilfe.at



AIDS-Hilfe Tirol

Kaiser-Josef-Straße 13
6020 Innsbruck
0512/563 621
office@aidshilfe-tirol.at
www.aidshilfe-tirol.at



Aidshilfe Vorarlberg

Kaspar-Hagen-Straße 5
6900 Bregenz
05574/465 26
contact@aidshilfe-vorarlberg.at
www.aidshilfe-vorarlberg.at



Aids Hilfe Wien

(für Wien, NÖ, Bgld),
Mariahilfer Gürtel 4,
1060 Wien,
01/599 37



